

Lauchblatt

Die Stadtteilzeitung für Lauchhau und Lauchäcker. gegr. 2003, Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V. Stuttgart



Am 20.06.2009 ist wieder

Lauchfest

ab 15 Uhr auf dem Vorplatz des Bürgerhauses
Gemütliches Sitzen, Lecker Essen und Trinken, Neues Entdecken,
Andere Kennenlernen, Kinderprogramm ab 15:30, Kleinkunstmarkt
und vieles mehr...

Ab 19 Uhr Open-Air-Konzert mit **Blues-O-Five** (Siehe Seite 16)



1969 - 2009

40 Jahre Lauchhau

Einladung zum großen Geburtstagsfest
am 25. Juli 2009

In dieser Lauchblatt-Ausgabe
Die Lauchhau-Chronik: ab Seite 4



Inhalt

- 3 Neues aus dem Bürgerhaus**
G&A nach einem Jahr
- 4 40 Jahre Lauchhau**
Eine Chronik von Hans Wolff
- 9 Helfer gesucht**
Ein Wohngebiet feiert Geburtstag
- 10 1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04**
Bericht von der Jahreshauptversammlung
- 11 Fußball begeisterte Kinder...**
...und die familiäre Samstagsgestaltung
- 13 Die Spielstraße**
Schon gewußt, was wer hier darf und nicht?
- 14 Veranstaltungsübersicht Bürgerhaus**
Wochenübersicht regelmäßiger Angebote
- 15 Kultur² feiert Geburtstag**
Ein Rückblick auf das erste erfolgreiche Jahr
- 17 Wir bauen ein Cajón**
Ein kulturelles Osterferienprogramm
- 19 Noch mehr Helfer gesucht**
Kultur² sucht Verstärkung in allen Bereichen
- 20 Neues vom Café im Bürgerhaus**
Ausflug nach Bad Urach
- 21 Himmlische Helfer gesucht**
Die drei himmlischen Engel werden exportiert
- 22 Angebote für alle in Lauchhau-Lauchäcker**
- 23 Das Bürgerforum stellt sich vor**
- 24 Räume für Ihre Familienfeiern**
Das Bürgerhaus bietet Räume, die gemietet werden können.
Preise und Übersicht auf der Rückseite.

Hinweis der Redaktion: Mit der Stadtteilzeitung möchten wir Sie über all die Themen unterrichten, die mit dem Wohngebiet Lauchhau-Lauchäcker sowie dem Bürgerhaus in Zusammenhang stehen. Hierbei sind wir jedoch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Schicken Sie Ihre Mitteilungen bitte an unsere Redaktionsadresse (siehe Impressum) oder kommen Sie mit diesen Informationen direkt bei unserer Redaktion vorbei. Vielleicht können wir Sie sogar für eine Mitarbeit begeistern.

Impressum

LAUCHBLATT – Stadtteilzeitung für Lauchhau-Lauchäcker – 11. Ausgabe seit 2003

Erscheinungsweise: regelmäßig unregelmäßig

Auflage: 1200 Exemplare

Herausgeber: Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.

Redaktion: Gela Koschel, Anne Seeger, Rita Wunsch, Wolf Mizsgár, Peter Kungl, Simon Truckenmüller, Andreas Meyke und künftig vielleicht auch Sie.

Redaktionsanschrift:

Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker,
Meluner Straße 12, 70569 Stuttgart,
Tel. 0711/231 18 12, Fax 0711/231 18 13

E-Mail: redaktion@lauchaecker.de

Redaktionsschluss: wird bekannt gegeben

Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.

Geschäftsstelle: Meluner Str. 12, 70569 Stuttgart,
Tel 0711 / 231 18 12

Bankverbindung: VR-Bank Stuttgart eG,
BLZ 600 608 93, Kto.-Nr.: 100 396 003

Manuskripte und Copyright: Bei Zusendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zum Abdruck vorausgesetzt; ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht jedoch nicht. Abgedruckte Beiträge können gekürzt oder redaktionell bearbeitet sein. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Die Urheberrechte der veröffentlichten Beiträge liegen beim jeweiligen Autor.

Layout: Simon Truckenmüller

Druck: S'Kopierlädle, www.s-kopierlaedle.de

Versand: Verteilung durch Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.

Dank unserer Inserenten erhalten Sie die Stadtteilzeitung kostenlos. Bitte beachten Sie die Anzeigen.

Wir freuen uns aber über jede Spende!

(Zur Info: Die Druckkosten für dieses Lauchblatt betragen 0,79 € pro Exemplar)

» Neues aus dem Bürgerhaus

G&A nach einem Jahr

VON GELA KOSCHEL UND
ANNE SEEGER

Im Lauchblatt vom letzten Sommer hatten wir in einem Artikel unsere Pläne für das Bürgerhaus dargestellt und geschrieben: „Wir wollen versuchen, das Bürgerhaus mit Leben zu füllen“.

Nach einem guten Jahr wollen wir auf die vielen Ereignisse und auf die getane Arbeit zurückblicken.

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit ist die Raumverwaltung und -vermietung. Im Jahr 2008 wurde das Haus 51mal für private Feste vermietet.

Darüber hinaus fanden 62 Versammlungen oder Treffen von Arbeitsgruppen statt. Das Kursangebot umfasste z.B. Breakdance, Frauengymnastik, Kindertanz, Tai-Chi, einen Selbstverteidigungskurs, Yoga, unterschiedlichsten Instrumentalunterricht für Kinder und Jugendliche, einen Kindermalkurs und dieses Jahr den Cajon-Workshop. Auch eine wunderschöne Schmuck- und Keramik-Vernissage fand an einem Wochenende hier statt.

Neben der Mitinitiierung einiger dieser Events mussten bei allen Veranstaltungen Raumbelegungspläne erstellt und geführt und die vielen Schlüssel verwaltet werden. Für die Vermietungen mussten jeweils Nutzungsverträge, Hausführungen und Hausabnahmen gemacht werden. Diese administrativen Arbeiten wurden mit wachsender Erfahrung immer weiter entwickelt und perfektioniert. So gibt es nun z.B. auf der Homepage des Bürgerforums einen Belegungsplan für das Bürgerhaus,

in dem man selbst vorab die Verfügbarkeit von Räumlichkeiten einsehen kann.

Ein großer Teil unserer Aufgaben umfasst typische GWA-Tätigkeiten, also Gemeinwesenarbeit. So fungieren wir als Kontaktpersonen zwischen dem Bürgerforum, den ehrenamtlichen Mitarbeitern und den hauptamtlichen Akteuren im Stadtteil. Wir kooperieren mit den Kindertageseinrichtungen und mit dem ASD oder dem Familienzentrum und wir nehmen an der Stadtteilrunde und an anderen Arbeitsgruppen im Wohngebiet teil.

Es gab auch zahlreiche Aktionen im Stadtteil, die wir unterstützt haben.

Es gab bereits drei Kindersachenbazzare im Bürgerhaus, das Lauchfest 2008 mit der offiziellen Einweihung des Hauses, diverse Putzaktionen, den Weihnachtsmarktauftritt und natürlich das inzwischen regelmäßig stattfindende Nachbarschaftsabendessen.

Was für uns beide als Sprung ins kalte Wasser begann, hat sich zu einem sehr interessanten und abwechslungsreichen Job entwickelt, der uns beiden Spaß macht und immer wieder zu netten neuen Begegnungen führt.

Wir möchten uns bei allen Menschen herzlich bedanken, die uns bei unserer Arbeit mit Ideen und Tatendrang unterstützt haben. ■



Fragen, Anregungen Kritik

Gela (Gela Koschel) und Anne (Anne Seeger) sind hier erreichbar:

E-Mail: buergerhaus@lauchaecker.de

Telefon: (0711) 23 11 81 2

FRISEUR.εSTEP

Wankelstraße 10 (STEP-Areal)
70563 Stuttgart-Vaihingen
Tel. 0711.6868 8989





VON HANS WOLFF

» Die Entwicklung des Lauchhau

Der Versuch einer Chronik

1960 Die Stadtverwaltung stellt fest, dass in Stuttgart der Wohnungsmarkt sehr angespannt ist. Man kommt nicht umhin, den Wohnungsbau zu forcieren. Es werden viel mehr Wohnungen gesucht als vorhanden sind.

1968 Im Frühjahr werden die Modelle für ein neues Wohngebiet in Vaihingen vorgestellt. In den Stuttgarter Nachrichten erscheint der Bericht „Auftrieb für den Wohnungsbau: Im Vaihinger Lauchhau entsteht eine neue Siedlung“. Den Architektenwettbewerb gewinnt das Büro Irion. Die Bauarbeiten beginnen recht zügig. Von der Schnelligkeit vom Modell bis zum Baubeginn, davon träumen heute viele. Ausführer Bauherr ist die Stuttgarter Wohnungs- u. Siedlungsgesellschaft (SWSG).

1969 Schon im April ziehen die ersten Mieter in der Stiftswaldstraße ein. Die Hausfrauen werden vom damaligen OB Dr. Klett mit einem Blumenstrauß begrüßt. Das gesamte Bauvolumen umfasst 463 Wohnungen, davon baut die SWSG 366 Mietwohnungen und 46 Eigentumswohnungen. Ein Block an der Straße Im Lauchhau wird von der Buchenländer Baugenossenschaft erstellt.

Es bildet sich auch bald, mit Hilfe der Sozialarbeiterin Irmgard Haase, ein Arbeitskreis, der das Einleben in das neue Wohngebiet etwas erleichtern und die Interessen der Mieter gegenüber der SWSG und den Verwaltungen und der Kommune vertreten soll.



Die ersten Bewohner beziehen die Baustelle

1970 Im Juni erhält die SWSG für die Wohnbebauung Stuttgart-Lauchhau den „Hugo Häring Preis“ für hervorragenden Wohnungsbau.

1971 Im Juli wird ein Sommerfest gefeiert. Unsere verehrte Frau Haase hatte das Fest auf Plakaten als Hocket'se ausgeschrieben. Diesen Namen



hätten wir patentieren lassen sollen, denn wir waren die ersten die den Namen Hocket'se verwendet haben.

Im November veranstaltete der Arbeitskreis ein kleines Herbstfest zu Gunsten einer Spielanlage in der Wald-



40 JAHRE LAUCHHAU

schneise am Hochhaus in der Stiftswaldstraße. Die Lauchhauer finanzieren diesen Platz, dazu schreibt die Zeitung: „Bratwurst, Bier und Bürgersinn“. Noch im Herbst wird der dringend erwartete Kindergarten in der Stiftswaldstraße 11 eröffnet. Und bei der SWSG wird, für Süddeutschland was ganz Neues, ein Mieterbeirat eingerichtet. Er soll die Anliegen, Wünsche und Interessen der Mieter gegenüber der Gesellschaft vertreten. Der Lauchhau ist gleich mit zwei Vertretern und zwei Stellvertretern dabei.

1973 richten wir einen Abenteuerspielplatz bei den südlich angrenzenden Gärten ein. Die Streuobstwiesen sind zum Teil noch in Privatbesitz, so muss ein Nutzervertrag mit den Eigentümern geschlossen werden, um den Platz betreiben zu können.

Der Arbeitskreis unternimmt vorbereitet von Frau Haase die ersten Ausflüge. Im Laufe der Jahre sind wir wohl im ganzen Süddeutschen Raum unterwegs gewesen. Die Arbeit des Arbeitskreises wird in gewohnter Weise fortgesetzt, mit Höhen und Tiefen, bis dann....

...1982 die ersten Schwierigkeiten mit Jugendlichen auftreten. Bedingt auch durch die Perspektivlosigkeit der jungen Menschen, die oft keine Lehrstelle finden. Es kommt zu Vandalismus gegenüber allem, was „nicht mir gehört“. Im Jugendraum unterhalb des Ladengebäudes wird eingebrochen. Das lässt aufhorchen.

1983 habe ich mir Gedanken gemacht, was eigentlich in einem Hochhaus passiert, wenn es mal brennen sollte? Mit der SWSG und der Feuerwehr wird eine Übung auf dem Marktplatz und im Hochhaus

organisiert. Am 8. Juli kommt dann die Feuerwache 5 aus Degerloch zu uns, und alle Interessierten können mal einen Feuerlöscher ausprobieren.

1985 Ein Architektenwettbewerb wird für das Gebiet Lauchäcker ausgeschrieben. Das Rennen macht das Architekturbüro Kohlhoff in Stuttgart.



1987 Das Ladensterben macht sich auch im Lauchhau bemerkbar, der Laden schreibt rote Zahlen. Die meisten kaufen nach der Arbeit in der Stadt ein, und von einem vergessenen Joghurt am Samstag kann der Laden nicht überleben.

1989 im November ist der Fortbestand des Treffpunktes im Lauchhau einer der Tagesordnungspunkte in der Vaihinger Bezirksbeiratsitzung.



40 JAHRE LAUCHHAU

Die Räumlichkeiten sollen uns gekündigt werden. Das Jugendamt braucht angeblich die Räume für seine Mitarbeiter. Ich habe den Herren auf den Kopf zu gesagt, dass dieses nicht stimmt. Es kommt, wie ich vermutet hatte: Nach einer kurzen Renovierung und Umbaumaßnahme werden die Räume von einem Praktizierenden Arzt im Hause bezogen.

Die Errichtung des Baugebiets Lauchäcker ist beschlossene Sache. Aber die Bebauung lässt noch zwölf lange Jahre auf sich warten.

Wir feiern den 20. Geburtstag des Lauchhau.

1994 Wir feiern schon wieder – diesmal 25 Jahre. Es ist ein großes Fest mit Musik und verschiedenen Gruppen, es treten auch ausländische Folkloregruppen auf.



1997 Das Ladengebäude wird für uns alle überraschend und ohne vorherige Information der Bevölkerung abgerissen. Ich hatte ja mal vorgeschlagen, den Laden zu schließen und als Arztpraxis auszubauen und oben noch einen Stock draufzusetzen für die Arztwohnung, da wurde ich von vielen belächelt... Unten im Keller war bis zum Abriss auch noch ein Karnevalsverein mit seinem Übungsraum drin, der musste nun innerhalb kürzester Zeit ein neues Domizil suchen.

Am 29. November ist in der Filderzeitung zu lesen: „Offener Brief an OB Schuster – Das Bürgerforum Lauchhau zur Aktion Rettet den Lauchhau“.

Auf dem ehemaligen Ladengrundstück wird ein 6-stöckiges Wohnhaus gebaut. Man nennt das „Nachverdichtung“.

1999 schreibt Willy Helmut Stengel im Vaihinger Schaufenster unter dem Titel „Sorgen im Lauchhau“. Die Leute würden langsam ungeduldig angesichts des zunehmenden Vandalismus im und am Wohngebiet. Nachdem schon der Laden abgerissen war, ist uns auch der mit einem roten Baldachin überdachte „Rote Platz“ – unser Marktplatz – abhanden gekommen.

Die Zeitung meint dazu: „Der Dorfcharakter wurde kaputt gemacht“.

Im Oktober werden nach mehrmaligen Anläufen endlich die Omnibus-Haltestellen-Wartehäuschen erneuert.

Die Probleme mit jugendlichen Vandalen werden immer schlimmer. Man macht sich bei der SWSG Gedanken, wie man dem begegnen könnte, und kommt nach vielem Hin und Her zu dem Schluss: Wir probieren es mit einem Sicherheitsdienst. So wie er schon seit einigen Jahren in der Daimlersiedlung auf dem Hallschlag eingesetzt ist, wo man gute Erfahrungen gemacht hat.

2000 wird das 30-jährige Jubiläumsfest nachgeholt; 1999 war es wegen eines Zwischenfalls ausgefallen. Wir haben ein großes Zelt aufgebaut, damit auch bei schlechtem Wetter gefeiert werden kann. Die SWSG sponsert das Fest. Der Reinerlös von 1200,- DM aus dem Verkauf der Getränke und der Speisen geht als Spende an die beiden Kindergärten im Lauchhau.

Ab November soll der ehemalige Pavillon der ev. Kirche zu einem Jugendhaus umgebaut und renoviert werden. Doch der Fertigbau wird von der Baubehörde zunächst nicht freigegeben. Aber auch diese Hürde wird bewältigt.

In die geräumte Arztpraxis in der Stiftswaldstraße 1 zieht, nach nochmaligem Umbau, das Cafe MUK ein.



2001 Leserbrief in der Filderzeitung: „Nanu, warum die Aufregung?“ Es geht um die Schwierigkeiten im Wohngebiet. Der Sicherheitsdienst ist installiert bringt aber nicht das, was man erwartet hat. Das Geld hätte man sich sparen können. Oder sinnvoller ausgeben.

Als Ergebnis von Gesprächen des Mieterbeirats mit der SWSG-Geschäftsführung wird eine halbe Stelle für die

40 JAHRE LAUCHHAU

Jugendarbeit im Lauchhau geschaffen. Sie wird für zwei Jahre bewilligt.

Und ist im Laufe der Jahre 3-mal verlängert worden.

Der Mieterbeirat kritisiert bei einer Sitzung des Bezirksbeirats Vaihingen das schlechte Image, das der Lauchhau dort hat. Ich meine dazu, dass einige Beiräte nur einer schlechten Spur nachplappern. Man soll sich doch ein eigenes Bild vor Ort machen, rege ich an. Und so machen einige Bezirksbeiräte einen Lauchhau-Rundgang, um die Situation vor Ort zu begutachten.

2002 gründet sich der Runde Tisch Lauchhau-Lauchäcker. Nachdem die ersten neuen Bewohner in die Lauchäcker eingezogen sind und sich langsam einleben.



Das neue Wohngebiet Lauchäcker entsteht

Klaus Kurzweg kommt als neuer Gemeinwesenarbeiter zu uns. Er hat das sprichwörtliche Händchen für diese Arbeit und ist ein echter Glücksfall für die beiden Wohngebiete!



Klaus (Erster von links) mit Helfern beim Aufbau zum Lauchfest

Auf Anregung des Mieterbeirats lässt sich hin und wieder mal ein Mitglied des Bezirksbeirats oder des Stadtrats im Wohngebiet sehen. Man muss leider immer ein bisschen

anschieben. Bei einer Besichtigung sind auch Bürgermeister und Stadträte dabei. Und prompt bleibt der Aufzug auf dem Weg zum Dach des Hochhauses 2 kurz vor dem Ende wegen Überlastung eine Weile stecken... Aber dann haben doch alle von oben einen herrlichen Rundumblick über die Wohngebiete und das Umland.

Die nun schon 16. Putzete findet statt. Der eingesamelte Müll reicht für drei ganze Container. Obwohl wir vor den Häusern die Müllbehälter stehen haben und die Stadt den Sperrmüll kostenlos abholt, wird immer wieder ein Haufen Unrat gedankenlos weggeworfen.

Die SWSG verlängert nochmals die Unterstützung der Jugendarbeit. Dafür muss man auch mal „Dankeschön“ sagen, denn man merkt, es wird spürbar ruhiger im Wohngebiet.

Die Aktion „Brücken Bauen“ geht weiter, eine Kooperation zwischen dem Jugendhaus, der SWSG und Stadtteilplanern. Bei deren Veranstaltungen lässt sich hin und wieder mal der eine oder andere Bezirksbeirat sehen.

In den beiden Wohngebieten wird aber auch gerne gefeiert. Einen regelrechten Ansturm erfährt das Multikultifest. In Gemeinschaft mit der Paulinenpflege, der Arbeiterwohlfahrt der IBC und dem Bürgerforum entsteht ein tolles Fest. Jede Bevölkerungsgruppe bringt Speisen aus ihrer alten Heimat mit. Vom Couscous bis zum Schwäbischen Kartoffelsalat ist alles dabei. Es sind 23 Nationen vertreten.

2004 werden die ersten Pläne für den Bauplatz am Kreisverkehr an der Büsnauer Straße bekannt. Geplant sind zwei Hochhäuser auf einem Sockel mit einem Ladenzentrum. Die Bewohner haben erst aus der Zeitung davon erfahren. Es formiert sich heftiger Widerstand gegen die Baupläne.

Keiner will hier zwei Hochhäuser haben, das würde aussehen wie eine Sperrwand zu den beiden Wohngebieten. Aber noch ist kein Investor gefunden.

2005 Juli wird ein großer Spielplatz am westlichen Rand der Wohngebiete von der Stadt gebaut. Die Kosten betragen rund 380.000 €. Hoffentlich wird er auch dementsprechend sorgsam behandelt.

2006 Zu den nun schon traditionellen Kinderfaschingsumzügen kommen bis zu 400 Kinder. Der Umzug schlängelt sich vom Parkplatz am Hochhaus 2 durch den Lauchhau über die Büsnauer Straße in die Lauchäcker. Er endet am Kindergarten in der Meluner Straße 41. (Seit das Bürgerhaus fertig ist, ist der Ausklang dort.) Ein geschmückter Wagen, die bunten Kostüme und viel „La La Hui!“ – das gefällt unseren Kin-

40 JAHRE LAUCHHAU



Die Kinderfaschingsumzüge sind sehr beliebt

den. Und auch den Erwachsenen.

Vom 9. Juni bis zum 9. Juli veranstaltet die IBC (Internationale Baptisten Kirche) auf dem freien Platz in der Meluner Straße in zwei großen Zelten das „Lauchkick Festival“. Hier wird mit Hilfe vieler Helfer der IBC, der Paulinenpflege, des Bürgerforums und amerikanischer Freunden aus Texas während der Fußball-WM ein tolles Fest gefeiert.

2007 Im Dezember wird das neue Bürger- und Kinderhaus in der Meluner Straße 12 mit einer Feier für Helfer und Sponsoren im kleinen Rahmen eingeweiht. Es gibt viel zu tun bis so ein Gebäude richtig in Schwung kommt.



Das neue Kinder- und Bürgerhaus in der Meluner Straße 12

2008 Wir veranstalten nun schon zum sechsten Mal das Lauchfest. Diesmal verbinden wir es mit der offiziellen Einweihung und Übergabe des Bürgerhauses durch OB Schuster. An so einem Objekt kann man ersehen, was in Gemeinschaftsarbeit und mit viel Enthusiasmus geschaffen werden kann. Das ist gelebte Gemeinwesenarbeit hoch drei. Man kann viel erreichen, wenn nur die richtigen Leute am richtigen Ort zur richtigen Zeit zusammenarbeiten.

Ein Problem ist noch nicht gelöst: Der alte Spazier- und Wanderweg vom Lauchhau zu den Kleingärtnern und zum Naturfreundehaus ist nicht mehr begehbar. Nach einem Gespräch mit dem Leiter des Forstamtes besteht Hoffnung, dass der Weg wieder instand gesetzt wird. Warten wir mal ab.



Die offizielle Einweihung mit „lokaler“ Prominenz

Und die nächste große Aufgabe wartet schon. Das Sport- und Freizeitgelände Vaihingen West wird gebaut. Es liegt an der Katzenbachstraße nördlich der Autobahn. Die Arbeiten sollen noch im Frühjahr 2009 beginnen



Sie hoffen auf das neue Freizeitgelände. Die F-Jugend der Spielgemeinschaft GFV Omonia Vaihingen / 1.FC Lauchhau-Lauchäcker 04

Weiterhin veranstaltet der Mieterbeirat mit finanzieller Unterstützung durch die SWSG und kräftiger Hilfe durch das Bürgerforum und den Eritreischen Kulturverein das 40-jährige Bestehen des Lauchhaus. Wir wollen mit einem Ökumenischen Gottesdienst am Vormittag beginnen und dann feiern wir einfach mal drauf los. Für die weitere Zukunft würde ich mir ein noch besseres Zusammenleben wünschen und auch die junge Generation ist aufgerufen mitzuhelfen, damit es im Lauchhau auch noch in Zukunft heißt: „Ich lebe gerne hier“. ■

» 40 Jahre Lauchhau! Ein Wohngebiet feiert Geburtstag!

Am Freitag, 24. Juli 2009 wird auf der Wiese vor dem Jugendtreff ein Zelt aufgebaut, damit der Festtag für den Lauchhau am Samstag pünktlich um 11 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst beginnen kann.



1969 - vor 40 Jahren - Blick auf das neue Wohngebiet Lauchhau

Wenn dann um 14 Uhr ein Spielmanszug durchs Lauchhau zieht, beginnt der offizielle Teil des Festes. Herr Wolff organisiert seit einem Jahr diesen Tag, damit sich jeder an den zahlreichen Darbietungen erfreuen kann.

Der Stellvertreter von OB Schuster und SWSG-Aufsichtsrat Herr Föll und der Hauptgeschäftsführer der SWSG Herr Wendel werden kurze Ansprachen halten.

Als weitere Programmpunkte werden die Minitanzgarde und die Tanzgarde des Karnevalsvereins einen Schautanz vorführen. Und eine Steptanzgruppe und ein Rock'n'Roll Showtanz gehören ebenfalls zu den Höhepunkten. Zur Unterhaltung der Gäste spielt eine Musikkapelle. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Alle Lauchhauer und Lauchäckerer sind herzlich eingeladen, das Fest zum 40. Geburtstag mit zu feiern.

Herr Wolff braucht dringend Helfer

- zum Aufbau des Festzeltes am Donnerstag, 23.07.2009 um 14:00 Uhr,
- zum Abholen der Schaubühne aus dem Rathaus, am Freitag, 24.07.2009 um 15:00 Uhr
- zum Abholen der Tische und Bänke von der Uni und anschließendem Aufbauen am 24.07.2009 um 18:00 Uhr

Wer mithelfen möchte, dass das Fest gelingt, kann sich bei Herrn Wolff, Stiftswaldstraße 7, Telefon 68 32 58 melden. ■

Hans Wolff



vor dem feiern Spaß aber noch gearbeitet werden.

Hans Wolff ist im Lauchhau bekannt durch seine Tätigkeit als Mieterbeirat seit 1971.

Er hat vielen im Lauchhau geholfen um ihre Mietrechte durchzusetzen.

Er war und ist immer mit Rat und Tat zur Stelle, wenn es seinem Aufgabengebiet als Mieterbeirat entspricht.

Am 29. April feierte Hans Wolff bei einigermaßen guter Gesundheit seinen 70. Geburtstag.

Zu seiner Feier am 2. Mai 2009 kamen nicht nur Mitglieder vom Bezirksbeirat Vaihingen, dem er seit 2001 als ordentliches Mitglied angehört, sondern auch der Bezirksvorsitzende Wolfgang Meinhardt, mit seiner Gattin, sowie Gäste aus der Partnerstadt Melun.

Als Lohn für seine Tätigkeiten in den verschiedenen Vereinen in Vaihingen kamen Gratulanten der Reservistenkameradschaft, die Karnevalsgesellschaft „Stuttgarter Rößle“ sandte eine Abordnung mit Tanzeinlage, und last but not least brachten die Musiker des Musikvereins „die Filderer“, ein Geburtstagsständchen; eine gelungene Überraschung für Hans Wolff.

Zusätzlich zu seinen vielfältigen Aufgaben und Mitgliedschaften hat Hans Wolff die Hausverwaltung des Bürgerhauses Meluner Strasse 12 ab 1. Januar 2008 übernommen. Er wurde 2008 in den Vorstand des Bürgerforums Lauchhau-Lauchäcker gewählt.

Alle Aufgaben macht er ehrenamtlich und äußerst pflichtbewusst.

Was würde der Lauchhau, und nun auch die Lauchäcker, ohne Hans Wolff machen?

» 1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04 e.V.

Jahreshauptversammlung

VON FRIEDER SCHUMM

Unter reger Beteiligung fand im Bürgerhaus am 25.03.2009 die Jahreshauptversammlung des 1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04 statt.

ersten Stunde an mit dabei waren und denen der Verein viel zu verdanken hat, waren nicht mehr angetreten; sie möchten ihren wohlverdienten Ruhestand genießen. Hierfür alles Gute und viel Glück!

Neben den Vorstandsmitgliedern

ben Thema. "Was ist Ihnen am Verein wichtig?"

In der folgenden lebhaften Diskussion ging es vor allem um die sportliche Positionierung des mittlerweile von 10 Mitgliedern im Jahr 2007 auf 67 Mitglieder angewachsenen 1. FC



Trainingszeiten: 1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04

Fußballtraining auf dem Sportplatz vom TSV Jahn Büsnau

Montags 17.15 - 18.30 Uhr, Bambini, F und E-Jugend

Mittwochs 17.15 - 18.30 Uhr, F und E-Jugend

Freitags 17.00 - 18.30 Uhr, Bambini

Am 15. und 17. Juni findet ein Probetraining von 17.00 - 18.45 Uhr für alle Interessierten Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1997 bis 2004 statt.

Nähere Informationen unter Tel.: (0711) 120 73 27

Nach zügiger Erledigung der notwendigen Formalien erläuterte die Vorstandsvorsitzende, Frau Dr. Roswitha Blind, die Satzung des künftigen Sportforums Vaihingen-West, die dann einstimmig beschlossen wurde. Diese Satzung bildet den rechtlichen Rahmen für den Betrieb des zukünftigen Sportgeländes an der Katzenbachstraße.

Danach standen die Wahlen der Vorstandsmitglieder an.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder, soweit sie sich erneut zur Wahl stellten, wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Einstimmig gewählt wurden auch Martin Brenken als Kassier und Uwe C. Sobek, der neben andern wichtigen Aufgaben künftig als Schriftführer fungieren wird.

Ingrid und Friedrich Hirt, die von der

wurden auch fünf Delegierte für die in Kürze anstehende Gründungsversammlung des Sportforums Vaihingen West aus dem Kreise aller Mitglieder gewählt.

Nach einer kurzen Information zur Möglichkeit, den Vereinsbeitrag über die FamilienCard der Stadt Stuttgart zu bezahlen, folgte eine Gesprächsrunde mit dem von der wiedergewählten Vorstandsvorsitzenden ausgege-

LL 04, die Einbindung der Eltern in die Jugendarbeit des Vereins und dessen Zukunft, wenn das Sportgelände Vaihingen-West hoffentlich in diesem Jahr fertig gestellt sein wird.

Nach knapp 2 Stunden konnte Frau Dr. Blind, unsere engagierte, für den FC LL unverzichtbare Vorstandsvorsitzende die Jahreshauptversammlung in entspannter Atmosphäre schließen. ■

Summertime ...

... and the dancing is easy

Lust auf freie, tänzerische Bewegung? Dann:

KREATIVER TANZ für Erwachsene!

Annette-Alsheimer@arcor.de

Tel.: 0711/6871086

» Fußballbegeisterte Kinder...

...und die familiäre Samstagsgestaltung

VON CLAUS BOGENRIEDER

Seit ziemlich genau einem Jahr gibt es für fußballbegeisterte Kinder aus Lauchhau-Lauchäcker das Fußballtraining des 1. FC LL 04. Dieser Verein bildet mit dem GFV Omonia Vaihingen eine Spielgemeinschaft und bietet momentan für die Kinder der Jahrgänge 1998 bis 2003 – also für die Bambini bis zu den E-Junioren – eine fußballerische Heimat.

Vom allerersten Fußballtraining an sind wir mit unseren beiden Jungs bereits dabei. Auch dieser erste Trainingsbetrieb begann sozusagen „von Kindesbeinen an“, die anwesenden Eltern konnten dabei nämlich gleich mal ihren Einsatzwillen beim Aufbau der nagelneuen Trainingstore beweisen. Derweil hatten die Kinder mit den hoch motivierten Trainern bereits großen Spaß beim Kicken. Alles war super organisiert, die Trainer hatten gute Übungen und spielerische Elemente für die kommenden Fußballstars parat und bis hin zu den bereitgestellten Sprudelflaschen für erschöpfte Kicker lief bereits damals alles sehr gut.

Mittlerweile ist ein ganzes Jahr vergangen mit allen Höhen und Tiefen. Es gab glückliche und strahlende genauso wie missmutige Gesichter. Auch das gehört schließlich dazu. So kann es schon mal vorkommen, dass die Kinder nach dem Training nicht nur Schweiß, sondern auch Tränen überströmt heimkommen. Fragt man nach dem Grund, so hört man ein leidenschaftliches „...wir haben 5:6 verloren!“ Im Trainingsspiel wohlgermerkt. Ja, auch das Verlieren

will gelernt sein, und auch dafür ist ein Sportverein eine bewährte Möglichkeit. Fast immer überwiegen aber Spaß und Enthusiasmus.

Und noch etwas hat sich mittlerweile gut eingespielt: Am Samstag finden die „Ligaspiele“ statt. Da muss man sich meist schon gut organisieren, wenn man zwei Jungs am Start hat.



Samstags gibt es dann meist zufriedene und stolze Jungkicker und Trainer...

Die Spiele finden schließlich von Vaihingen bis Zuffenhausen, von Botnang bis Bonlanden statt. Der Samstag läuft dann meist so ab, dass man mit anderen Eltern Fahrgemeinschaften bildet und die Eltern unter sich absprechen müssen, wer heute bei welchem Jungen zuschaut. Und mit etwas Glück finden die Spiele etwas zeitversetzt statt. Dann kann man nach Ende des ersten Spiels noch schnell zum anderen Spiel flitzen und vielleicht noch die zweite Halbzeit sehen oder wenigstens den 3:2 Führungstreffer miterleben. Schließlich fiebert man als Eltern ja auch mit. Und

nach dem Spiel können wir Eltern dann am Spielfeldrand die Kicker zu ihrem Erfolg beglückwünschen oder müssen eben bei Niederlagen auch Trost spenden und bei den Kleinen auch mal Tränen trocknen.

Bedingt durch den wirklich bemerkenswerten Trainingserfolg sind die Mannschaften aber mittlerweile so

erfolgreich, dass am Samstag dann meist zwei zufriedene und stolze Jungkicker das Familienleben bereichern.

Das Training der Spielgemeinschaft findet momentan noch auf dem Sportgelände des TSV Jahn Büsnau statt. Nach Fertigstellung des Sportgeländes Vaihingen West an der Katzenbachstraße (voraussichtlich noch dieses Jahr) werden die Jungs und Mädchen dort auf dem neuen Kunstrasenfeld trainieren und ihre Heimspiele machen können.

SPORTLICHES

Für alle, die ihren Nachwuchs ebenfalls zum Starkicker entwickeln lassen wollen oder die einfach dem unbändigen Bewegungsdrang der Kinder eine sportliche Heimat geben wollen: den Mitgliedsantrag des 1. FC LL 04 finden Sie unter:

<http://www.buergerforum-lauchhau-lauchaecker.de/projekte/fcl/index.htm>

Oder Sie kontaktieren den Verein direkt: Frieder Schumm (745 69 86) oder Martin Brenken (1207327) oder per E-Mail an: fc11@lauchaecker.de.



...und die Eltern staunen über die bemerkenswerten Trainingserfolge ihrer Kinder

Am besten ist es natürlich, einfach mal vorbeizukommen und den Kindern zuzuschauen. Und dabei die Kickschuhe Ihrer Nachwuchskicker nicht vergessen, damit diese gleich mit trainieren können.

Und sportbegeisterte Väter und Mütter, die sich vorstellen können, das Training einer Kindermannschaft zu übernehmen, sind selbstverständlich herzlich willkommen. Der Verein ist auf solche Hilfe und Unterstützung angewiesen, um noch mehr Kindern Trainingsmöglichkeiten zu bieten.



● ● ● **Wir sind an Ihrer Seite –
heute, morgen
und übermorgen**

Sie brauchen Orientierung in einer sich ständig verändernden Welt? Damit Sie sich in jeder Lebenssituation sicher und gut beschützt fühlen, entwickeln wir für Sie maßgeschneiderte Versicherungslösungen. Auf unsere individuelle Betreuung und kompetente Beratung können Sie sich jederzeit verlassen. Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement. Sprechen Sie mit uns.

Generalagentur

Dietmar Bucher

Buchenländer Straße 53

70569 Stuttgart

Telefon 0711 4112360

Fax 0711 4112361

bucher@zuerich.de

www.zurich.de/bucher



ZURICH®

„Flötenzauberklänge“

Blockflöten-Unterricht und Ensemblespiel

für Kinder und Erwachsene

(alle c- und f- Flöten)

bei Dipl.-Musiklehrerin

Annette-Alsheimer@arcor.de

Tel. 0711/6871086

» Die Spielstraße

Was dürfen Kinder hier machen und was haben allen Anderen zu beachten?

VON JÜRGEN TREIBER

Liebe Kinder,

hier erkläre ich euch heute, was man auf der „Spielstraße“ alles anstellen kann:

Auf der Spielstraße dürft ihr natürlich spielen, also rennen, Roller und Fahrrad fahren, oder inline skaten und so weiter. Oder mit Kreide darauf rummalen oder Ball spielen, und alle anderen Spiele, die euch einfallen und die man auch auf der Straße spielen kann. Deshalb heißt die Straße auch „Spielstraße“. Das Schild für die „Spielstraße“ kennt ihr ja, es sieht so aus:



Das offizielle Verkehrszeichen 325

Und jetzt wird es noch besser: Alle Fahrzeuge, also die Autos, die Laster, die Motorräder und auch die Fahrräder und Roller und alle sonstigen Fahrzeuge dürfen nur so schnell fahren, wie ihr laufen könnt, also nicht schneller als Schrittgeschwindigkeit (so 4-7 km/h).

Wenn also ein Auto oder ein Laster oder so schneller fährt, dann darf der das nicht. Sprecht mit euren Eltern oder anderen Erwachsenen und sagt ihnen, dass alle aufpassen sollen, dass die Fahrzeuge bei uns im Wohngebiet langsam fahren sollen. Sagt das bitte auch allen „Rasern“, also allen, die zu schnell fahren, viele wissen ja nicht, was „Spielstraße“ bedeutet.

Ihr könnt den Erwachsenen auch erzählen, dass alle auf der Spielstraße abgestellten oder geparkten Autos und



2003 hatten wir unsere eigenen Spielstraßenschilder im Wohngebiet aufgestellt, damit die Stadt endlich mal in die Gänge kommt.

sonstigen Fahrzeuge nur einen eingeschränkten Versicherungsschutz haben. Wenn ihr beim Fußballspielen also aus Versehen mit eurem Ball ein Auto trifft, das auf der Spielstraße steht, und dann etwas kaputt geht, muss der Besitzer des Fahrzeugs wissen, dass seine Versicherung eventuell den Schaden nicht bezahlt.

Viel Spaß beim Spielen wünscht Euch

Jürgen Treiber ■

ANZEIGE

MODERN MUSIC CENTER
Musikschule für Populärmusik

Lerne bei qualifizierten Leuten, die wissen, wie's geht:

- Gesang
- Gitarre/E-Gitarre
- Klavier/Keyboard
- Bass
- Schlagzeug
- Flöte/Querflöte, Saxophon, Klarinette
- Musikalische Früherziehung
- Musikgarten
- Babymusikgarten

NEU NEU NEU

- Ab sofort
- Geigenunterricht
- Jetzt auch
- Vormittagsunterricht!

Ruft an und vereinbart eine kostenlose Probestunde !

Nico Schreiber · Gewerbestrasse 19 · 70567 Stuttgart · Tel. 0711-99770924
Mobil 0151-56519577 · www.mmc-stuttgart.de · info@mmc-stuttgart.de

ANGEBOTE IM BÜRGERHAUS

» Veranstaltungen

Wochenübersicht regelmäßiger Angebote



Fragen, Anregungen Kritik

Gela (Gela Koschel) und Anne (Anne Seeger) sind hier erreichbar:
E-Mail: buergerhaus@lauchaecker.de
Telefon: (0711) 23 11 81 2

Im Bürgerhaus finden die ganze Woche über Veranstaltungen statt, die für interessierte Mitbürger und Mitbürgerinnen offen sind.

Für einige Veranstaltungen ist es notwendig, sich anzumelden. Die Kontaktdaten sind bei den Terminen aufgeführt. Wenn Sie (oder ihr) unsicher sind (seid), spricht uns (Gela und Anne, siehe Kontakt oben) einfach an.

Montag

- 10:00 – 12:00 Uhr Englische Spielgruppe
15:00 – 17:00 Uhr Englische Spielgruppe
15:00 – 19:00 Uhr Klavierunterricht
Kontakt: Wolfgang Mörke,
Tel.: (0711) 64 94 79 2
- 19:00 – 20:30 Uhr Yoga
Kontakt: Bettina Wurm
Tel.: (0711) 67 71 52 2
www.yoga-mobil.com
kurse@yoga-mobil.com

Dienstag

- 14:30 – 17:30 Uhr Seniorenarbeit Café im Bürgerhaus, jeden ersten Dienstag im Monat
14:30 - 18:00 Uhr Spielekreis, jeden dritten Dienstag im Monat
17:00 – 19:00 Uhr Hausaufgabenhilfe
Friedenskirche
Lauchhau-Lauchäcker
18:15 – 19:15 Uhr Breakdance
Kontakt: Emil Pfeifer
E-Mail: E.Pfeifer1990@gmx.de
Tel.Mobil: (0163) 399 64 21

Mittwoch

- 10:00 – 11:30 Uhr Kinderturnen
KITA Büsnauerstr. 85
15.00 – 16.00 Uhr Tai Chi
Fr. Schmalz, 14-tägig, im Wechsel mit allgemeiner Gymnastik
16:30 – 18:00 Uhr Jungchar des EJW
Kontakt: Yannis Koschel,
yannis.koschel@googlemail.de
17:00 – 19:00 Uhr Hausaufgabenhilfe
Friedenskirche
Lauchhau-Lauchäcker
20:30 – 22:00 Uhr Yoga,
Kurs ist voll.

Donnerstag

- 18:00 – 21:00 Uhr „Lauch-Blick“ Kunst-Foto-Gruppe, jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat,
Kontakt: Alexey Kuznetsov
Tel.: (0711) 67 73 01 6
- 20:00 – 22:00 Uhr Flötengruppe für Erwachsene (1x im Monat)
Kontakt: Frau Alsheimer
Tel.: (0711) 68 71 08 6
- 20:30 – 22:00 Uhr 14-tägig, Blechbläser im Elternalter, Kontakt über Bürgerhaus

Freitag

- 17:00 – 18:00 Uhr Lauchkids
Friedenskirche
Lauchhau-Lauchäcker
- 18:00 – 21:00 Uhr Posaunenchor
Evangelische Kirchengemeinde
Vaihingen, Jungbläserausbildung
- 19:30 – 23:00 Uhr KULTUR² (1x im Monat)
Bürgerforum
- 19:00 – 23:00 Uhr Freitagsplenum (1x im Monat)
Bürgerforum

Samstag

Samstags finden im Bürgerhaus keine regelmäßigen Veranstaltungen statt. Die Räume des Bürgerhauses können für private Veranstaltungen gemietet werden. Nähere Informationen finden Sie auf der Rückseite dieser Ausgabe.

Sonntag

- 17:00 – 18:15 Uhr Gottesdienst und Kinderprogramm
Friedenskirche
Lauchhau-Lauchäcker
- 19:00 – 21:00 Uhr „Crazy girls“
Friedenskirche
Lauchhau-Lauchäcker



WOLF MIZSGÁR

Kultur² - die Kulturinitiative im Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker hat das erste Jahr ihres Bestehens erfolgreich bestanden. Seit dem 19. Juni 2008 findet im Bürgerhaus einmal im Monat ein abwechslungsreiches, genreübergreifendes Konzertprogramm von Pop und Rock über Blues bis hin zum Jazz statt. Bei aller Vielfalt folgt das Programm dabei aber immer dem Motto: „handgemachte Musik - Live auf der Bühne“.

Ein Höhepunkt des Konzertjahres 2008 war dabei bestimmt das Konzert der Stuttgarter Party-Band **WhiteWater** am 12. Dezember. Versprochen wurde in der Konzertankündigung ein „schweißtreibendes Programm



WhiteWater - Party total im Bürgerhaus.

» Kultur² feiert Geburtstag!

...ein Rückblick auf das erste erfolgreiche Jahr

aus Hits der letzten 25 Jahre mit Party, Schwof und guter Laune“. Dass diese Ankündigung eher noch untertrieben war, war das Fazit der begeisterten Besucher. Die professionelle Performance der Band hat wohl keinen wirklichen Hit der letzten 25 Jahre ausgelassen, dabei so manchem davon mit einer eigenen Note ein modernes Gewand verpasst, und auf alle Fälle die Erwartungen der Besucher bei weitem übertroffen.

Etwas ruhiger ging es dann im neuen Jahr am 12. Januar weiter. **Pickin' the Voice**, das Gitarren-/Gesangsduo von Peter Collmer und Gaby Begnat bot eine Melange aus Gospel, Spiritual, und Folk. Eingeleitet wurde der stimmungsvolle Konzertabend von einer Solo-Einlage von Peter Collmer. Dabei zeigte sich PC als versierter Gitarrist, der uns so manches gitarristische Kabinettstückchen u.a. von Leo Kottke und David Qualey präsentierte.

Nach einer kurzen Pause ging es dann als Duo weiter und Gaby Begnat bot eine überzeugende Gesangsperfor-



Pickin' the Voice - ein stimmungsvoller Konzertabend mit viel Gefühl

mance, die durch die Peter Colmers gefühlvolle Gitarrenbegleitung den rechten Glanz bekam.

Der Februar stand dann mit den **Lenz Brothers & Friends**, einem Gitarren-/Gesangsduo aus dem Remstal, wieder ganz im Zeichen der großen Songs aus den 70er und 80er Jahren. Verstärkt durch einen Percussionisten wurden Klassiker wie „Fire and Rain“ (James Taylor) oder Folkrock-Höhepunkte wie „Helplessly“ (Stephen Stills) oder „Kathys Song“ (Paul Simon) in diesem „unplugged-Konzert“ mit einer Intensität dargeboten, die das Publikum verzaubernd in ihren Bann nahm.



Lenz Brothers & Friends verzaubern das Publikum mit großen Songs der 70er und 80er.

Im März betraten wir dann vollkommene „Neuland“. Der Kemptener **Thomas Kleemaier**, einer der renommiertesten deutschen Fingerstyle-Gitarristen, bot nicht nur abends eine

KULTUR UND VERANSTALTUNGEN

mitreißende „One-Man-Show“, sondern war auch schon den ganzen Tag im Bürgerhaus, um einen Workshop für Fingerstyle-Gitarre abzuhalten. Auch der Workshop war gut besucht, und das Doppelpack aus Workshop und Konzert war für die Teilnehmer ein Gitarren-Erlebnis der besonderen Art.



Eine mitreißende „One-Man-Show“ bot Thomas Kleemaier im März.

Erste Rufe „nach einem Anbau“ wurden dann im April laut. Die **Nick Brown Bluesband** aus Vaihingen hatte bei uns ihr Heimspiel. Die Leute kamen in Massen, sodass der Saal kurzfristig um die Eingangshalle erweitert werden musste, um allen Konzertbesuchern einen Platz anzubieten. Das Programm mit Blues-, Swing- und Boogie-Titel von Künstlern wie Robert Johnson, Muddy Waters oder Jimmy Reed traf den Nerv der Konzertbesucher und am Ende des Konzertes gab es wieder ein paar Fans mehr – von der Nick Brown Bluesband und von Kultur²!

„Smooth Funk“ – wem dieser Begriff nichts sagte, konnte im Mai seinen musikalischen Horizont erweitern. **Engenius** bot eine Mischung aus Jazz, Pop und Rock mit sehr vielen funkigen Anklängen. Treibende Grooves, knackige Bläsersätze und die klare und gefühlvolle Stimme von Sandra Vine boten ein Konzert zum Zuhören, zum Mitwippen, zum Loungen und auch zum Tanzen.

Es war also viel los im ersten Jahr Kultur². Der Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen macht Mut für das nächste Jahr und wir sind schon wieder fleißig am Planen und Organisieren. Doch zuerst wollen wir, wie es sich gehört, das erste Jahr – und somit den **1. Geburtstag von Kultur²** – feiern! Und was könnte besser passen, als dies mit einem Konzert zu tun? Deshalb wollen wir mit euch allen am 20. Juni – dem Tag des Lauchfestes – den Geburtstag mit ei-

nem Open-Air-Konzert vor dem Bürgerhaus feiern. Hierfür haben wir die Band **Blues-O-Five** eingeladen, die uns ab 19:00 Uhr mit einer schweißtreibenden Boogie- und Rock'n'Roll-Show den passenden Rahmen für unser Geburtstagsfest liefern wird. Gutes Wetter haben WIR bestellt – die Stimmung kommt von EUCH – und zusammen feiern wir ein Fest von dem man lange reden wird.

Wir sehen uns... ■

KULTUR²



24.04.09 Nick Brown Bluesband

Beginn:
20:30 Uhr
Theke:
ab 19:30 Uhr

Heimspiel für die Bluesband aus Vaihingen

15.05.09 Engenius

Beginn:
20:30 Uhr
Theke:
ab 19:30 Uhr

eine facettenreiche Fusion aus Funk, Soul und Jazz



20.06.09 Blues – O – Five

Beginn:
19:00 Uhr

Blues and Rock 'n Roll

"The Blues had a Baby and they named it Rock'n'Roll"

(Muddy Waters)



!!! Open-Air im Rahmen des Lauchfestes und 1 Jahr Kultur² !!!

Vorschau

18.09.09

Bluegrass (in Vorbereitung)

09.10.09

Souled-Out - Rock, Blues & Soul

13.11.09

Volle Lotte - der Name ist Programm - mehr Party geht nicht!

11.12.09

GoVocal - Gospelkonzert (in Vorbereitung)

» Wir bauen ein Cajón

Bürgerforum veranstaltet Ferienprogramm in den Osterferien

WOLF MIZSGÁR

Eines der erklärten Ziele des Bürgerforums Lauchhau-Lauchacker ist die Förderung der sozialen Stadtteilkultur im Wohngebiet Lauchhau-Lauchacker und in Vaihingen. Unter dieser Prämisse wurden schon verschiedenste Aktivitäten für alle Altersgruppen organisiert und durchgeführt.

Dank der finanziellen Förderung des Vaihinger Bezirksbeirates und der tatkräftigen Ausbaurbeiten von Hans

Baustein der Aktivitäten des Bürgerforums ein Osterferienprogramm für Kinder und Jugendliche veranstaltet. Gemeinsam haben wir unter fachlicher Anleitung ein Cajón gebaut.

Ein Cajón, auf deutsch auch Kistentrommel genannt, ist ein aus Kuba und Peru stammendes, percussives Musikinstrument. Der Cajón wird heutzutage als Rhythmusinstrument in allen Musikrichtungen angewendet. Besonders häufig findet sich der Cajón als Schlagzeug-Ersatz im Bereich der akustischen unplugged-Mu-

Die Schreinerei Stadelmeier aus der Katzenbachstraße stellte für die fachliche Anleitung beim Bau des Cajóns einen Auszubildenden (Mario Lopez) frei. Mario – ein Glücksfall für unseren Workshop – erwies sich als umsichtiger und geduldiger Lehrer. Er half den „jungen Auszubildenden“ mit Rat und Tat über alle Hürden beim Bau eines Cajóns hinweg. Wir möchten an dieser Stelle noch mal der Firma Stadelmeier und natürlich auch Mario für die tolle Unterstützung danken!

Und nach getaner Arbeit muss so ein



Gemeinsam haben wir unter fachlicher Anleitung ein Cajón gebaut

Wolff, Matthias Wohlleben und Peter Kungl konnte im Februar der Kreativ-Werkraum im Bürgerhaus in Betrieb genommen werden. Damit stehen im Bürgerhaus jetzt auch Einrichtungen für Werk- und Bastelarbeiten aller Art zur Verfügung.

Um den Werk- und Kreativraum „einzuweihen“ haben wir als weiteren

sik wieder und gewinnt im Rock, Pop und vor allem im Folk-Rock-Bereich in den letzten Jahren zunehmend an Popularität.

Um dieses Projekt erfolgreich durchführen zu können, haben wir engagierte Partner gesucht und in Vaihingen gefunden.



Die Schreinerei Stadelmeier stellte für die fachliche Anleitung beim Bau des Cajóns einen Auszubildenden (Mario Lopez) frei.

Instrument natürlich auch gespielt werden.

Um dies zu erlernen haben wir nach dem Bau Cajón-Unterricht mit einem erfahrenen Schlagzeuglehrer veranstaltet. Hierbei erhielten wir Unterstützung durch das ebenfalls in Vaihingen ansässige **Modern-Music-Center (MMC)**. Inhaber Nico Schreiber war sofort von der Idee begeistert und hat ebenfalls kurzentschlossen seine Unterstützung bei diesem Projekt zugesagt. Matteo Capreoli, Schlagzeuglehrer am MMC übernahm dann den Cajón-Unterricht und führte die Teilnehmer in das Cajónspiel ein. Nach zwei Tagen Unterricht hatten

KULTUR UND VERANSTALTUNGEN



Nach getaner Arbeit muss so ein Instrument natürlich auch gespielt werden.

dann alle erste Grundrhythmen und Grooves drauf und aus dem anfänglichen Durcheinander wurde ein erkennbares, rhythmisches Zusammen-

spiel. Am Ende der Woche konnten alle Teilnehmer dann ihr selbstgebautes Cajón mit nach Hause nehmen und

den Eltern die neu erlernten Künste vorführen.

Die Teilnehmerkosten für den Workshop konnten dank einer Zuwendung der „Weihnachtsmann & Co - Hilfe für den Nachbarn“ der Stadt Stuttgart sehr gering gehalten werden. Und da noch etwas Geld im Spendentopf drin ist und es bereits eine Warteliste mit weiteren Interessenten gibt, werden wir wieder einen Cajón-Workshop veranstalten.



Matteo Capreoli, Schlagzeuglehrer am MMC übernahm dann den Cajón-Unterricht



Die Teilnehmer hatten eine Menge Spaß und ab sofort ein Cajón zu Haus.

Hierfür suchen wir wieder handwerklich versierte Helfer, die die Jugendlichen beim Bauen anleiten und unterstützen können.

Infos und Anmeldungen per Mail an: buergerhaus@lauchaecker.de



MODERN MUSIC CENTER Musikschule für Populärmusik

Lerne bei qualifizierten Leuten, die wissen, wie's geht:

- Gesang
- Gitarre/E-Gitarre
- Klavier/Keyboard
- Bass
- Schlagzeug
- Flöte/Querflöte, Saxophon, Klarinette
- Musikalische Früherziehung
- Musikgarten
- Babymusikgarten

NEU NEU NEU

- Ab sofort Geigenunterricht
- Jetzt auch Vormittagsunterricht!

Ruft an und vereinbart eine kostenlose Probestunde !

Nico Schreiber · Gewerbestrasse 19 · 70567 Stuttgart · Tel. 0711-99770924
Mobil 0151-56519577 · www.mmc-stuttgart.de · info@mmc-stuttgart.de

» Mitmachen bei Kultur²?

Wir suchen Verstärkung in allen Bereichen.

VON WOLF MIZSGÁR

Das Team von Kultur² besteht noch aus (zu) wenigen Aktiven, die dringend auf Verstärkung warten. Dabei benötigen wir aktive Mitstreiter in allen Bereichen wie z. B.:

- Programmearbeitung und Organisation weiterer Veranstaltungen
 - Auf- und Ausbau der Literatur-, Film und Theateraktivitäten
 - Bewerbung und Durchführung der Veranstaltungen
 - Erstellung einer Homepage mit Programmdarstellung und Veranstaltungshinweisen
 - Pressearbeit
- ... und vieles mehr

Wenn Du Lust hast, bei Kultur² mitzuwirken und das kulturelle Programm in Lauchhau-Lauchäcker mitzugestalten, bist Du dazu herzlich eingeladen. Kontaktmöglichkeiten und Infos gibt's bei unseren Veranstaltungen, im Bürgerhaus oder per Mail unter:

- kulturimquadrat@lauchaecker.de
- wolf@lauchaecker.de

Aber auch eine „passive“ Unterstützung wird gerne gesehen:

- Du kennst Künstler, die in unseren Programmrahmen passen und kannst Kontakte herstellen?
- Du hast Beziehungen zu einer Druckerei und kannst günstig Plakate, Flyer etc. drucken lassen?
- Du hast Beziehungen zu Lieferanten von „A“ wie Apfelsaft bis „V“ wie Veranstaltungstechnik und kannst unseren Einkauf günstiger gestalten?
- Du hast Kontakt zu Firmen / Institutionen, die kulturelle Einrichtungen sponsern und kannst uns „eine Tür öffnen“?

Dann freuen wir uns auf DEINE Unterstützung.

Und – last but not least – sind natürlich alle BewohnerInnen mit Freunden und Bekannten eingeladen, die Veranstaltungen von Kultur² zu besuchen. Ein abwechslungsreiches und hochwertiges Programm in netter Atmosphäre bringen wir – die gute Stimmung bringt IHR.

So helfen alle mit, dass Kultur² mit Euch allen auch im nächsten Jahr an seinem 2. Geburtstag ein rauschendes Fest feiern kann.

Wir laden alle herzlich ein!

- **Gottesdienst**
immer sonntags, 17-18:15 Uhr
In entspannter Atmosphäre, mit Live-Musik und alltagstauglichen Predigten.
Anschließend immer Kaffee und Gespräche

- **Hauskreise** in Privatwohnungen (bitte erfragen)
immer donnerstags, 19 - 21:00 Uhr
gemeinsam essen, singen, beten, Bibel lesen, sich austauschen

Alle Veranstaltungen sind öffentlich und der Eintritt ist frei. Kommen Sie einfach!

- **Kinderprogramm** alle Altersstufen
immer sonntags, 17 - 18:15 Uhr

- **Hausaufgabenhilfe** ab Kl. 5
immer* dienstags und mittwochs
17 - 19:00 Uhr, kostenlos
* ausser in Schulferien und an Feiertagen

- **"LAUCHKIDS"** für Kinder ab 5 Jahren
immer freitags, 17 - 18:00 Uhr

- **"CRAZY GIRLS"** für Mädchen ab 14 Jahren
immer sonntags, 19- 21:00 Uhr



FRIEDENSKIRCHE
Lauchhau - Lauchäcker

Im Bürgerhaus, Meluner Str. 12, 70569 Stuttgart

c/o **Pastor Steffen Kahl** Tel. 07031 - 87 56 00 ✉ Pastor@Friedenskirche-LL.de

www.Friedenskirche-LL.de

» Neues vom Café im Bürgerhaus

Begegnungen, Unterhaltung und Ausflüge für Damen und Herren im Seniorenalter

VON RITA WUNSCH UND E. NEUMEIER

Regelmäßige Veranstaltungen für Senioren

An jedem 1. und 3. Dienstag im Monat um 14:30 Uhr findet im Bürgerhaus ein unterhaltsamer Nachmittag für Damen und Herren im Seniorenalter statt. (Terminänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.)



Im großen Saal im Erdgeschoss des Hauses ist an jedem 1. Dienstag eine Kaffeetafel für Sie gedeckt, anschließend ist dann ein Programm geplant. Und am 3. Dienstag laden wir Sie zu einem geselligen spielfreudigen Nachmittag ein.

Sie sind herzlich eingeladen an unserem Programm in der Begegnungsstätte im Bürgerhaus, Meluner Straße 12. teilzunehmen.

7. Juli 2009 - Ausflug nach Bad Urach

Am Dienstag, 7. Juli 2009, machen wir einen Ausflug nach Bad Urach. Die ehemalige Residenzstadt der Grafen von Württemberg-Urach liegt idyllisch im Ermstal am Fuße der Schwäbischen Alb. In der Fußgängerzone zeugen ursprüngliche Fachwerkhäuser, der historische Marktplatz mit spätgotischem Brunnen, das Residenzschloss mit Innenräumen aus der Zeit der Gotik, der Renaissance und des Barock, oder die spätgotische Stiftskirche vom Glanz der Vergangenheit.

Nach dem Mittagessen im Stift Urach besichtigen wir die Amanduskirche und die Josephs-Kirche. Im Stauseehotel Glems haben wir dann die Möglichkeit uns bei Kaffee und Kuchen zu stärken.

Wir werden um 11 Uhr an der Bushaltestelle Lauchhau abgeholt und am Abend, gegen 19 Uhr wieder heimgebracht.

Preis bei 20 Personen 36,00 €
bei 25 Personen 33,00 €
bei 30 Personen 30,00 €

im Preis enthalten sind:
Mittagessen, Busfahrt, Führungen und Reiseleitung

Anmeldung:

Hermann Kollmar, Mößnerstraße 7, 70563 Stuttgart, Telefon: 133 57 15
Rita Wunsch, Im Lauchhau 30, Telefon: 68 18 23

Sie haben Freude an Gesellschaftsspielen?
Dann kommen Sie doch ins „Café im Bürgerhaus“.



Denn dort trifft sich der Spielekreis jeden 3. Dienstag im Monat um 14:30 Uhr.



Blick vom Sonnenfels ins Ermstal hinunter nach Bad Urach.



Das Schloß in Bad Urach.

» Die drei himmlischen Engel in Melun

Eine Vaihinger Attraktion besucht die Partnerstadt – Helfer gesucht

VON PETER KUNGL

So sicher, wie das im Untertitel klingen mag, ist die ganze Sache allerdings noch nicht. Es gibt eine Anfrage aus Melun, ob die himmlischen Engel aus Lauchhau-Lauchäcker, mittlerweile eine Attraktion auf dem Vaihinger Weihnachtsmarkt, im Rahmen der Städtepartnerschaft von Vaihingen und Melun am zweiten Advent in Melun auftreten könnten. Dazu besteht der Wunsch, am Stand



Erst die akribische Vorbereitung macht den „ganzen“ Engel.

des Bürgerforums Lauchhau-Lauchäcker weihnachtliche Spezialitäten wie Glühwein und Gutsles, aber auch Maultaschen zu verkaufen - allesamt in Frankreich völlig unbekannte kulinarische Genüsse. Sicherlich sind auch die musischen Genüsse, den drei himmlischen Engeln beim Singen von größtenteils deutschen Weihnachtsliedern lauschen zu dürfen, in der circa 70 Kilometer nördlich von Paris gelegenen Partnerstadt Melun ebenfalls gänzlich unbekannt.

In ganz Melun? Nein! Ein aus unbeugsamen Menschen bestehender Kreis besuchte in den vergangenen Jahren den Vaihinger Weihnachtsmarkt und entdeckte dort dies sonderbare Schauspiel.

Nun ist es an uns, weitere Freunde

der drei Engel zu begeistern, diese am zweiten Advent nach Melun zu begleiten. Hans Wolff, Mitglied und Vorstand im Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker, aber auch eifriger Pfleger der Städtepartnerschaft, hat erste Anstrengungen unternommen, diese Idee in die Tat umzusetzen. Er versucht die Aufstellung des Verkaufstandes in Melun, die Übernahme der Fahrtkosten und die Unterbringung der Engel und der Helfer zu klären und zu organisieren.

Helferwillige am ersten Advent keine Zeit, dafür am zweiten Adventswochenende Zeit und Lust mit uns den weiten Weg anzutreten.

Liebe Helfer, bitte gebt uns Bescheid, ob ihr am zweiten Advent, also dem 5. und 6. Dezember 2009 mitmachen wollt: E-Mail an info@lauchaecker.de oder Anruf bei G&A im Bürgerhaus (0711) 231 18 12 oder bei Hans Wolff (0711) 68 32 58. ■



Im Blitzlicht erstrahlen die wunderschönen Engelsgewänder. Und es erklingen die wundersamen Klänge aus den Engelskehlen.

Wir Engel wollen nun herausfinden, wer unserer unbeugsamen Helfer nach zwei Tagen Auftritt auf dem Vaihinger Weihnachtsmarkt am ersten Advent noch bereit ist, schon eine Woche später mit uns in das über 600 km entfernte Melun zu ziehen, um uns dort bei der Pflege der Städtepartnerschaft zu unterstützen. Wir sind uns wohl bewusst, dass die Vorweihnachtszeit so einiges an Vorbereitungen und Verpflichtungen mit sich bringt. Vielleicht haben ja einige



Das Publikum singt dankbar und begeistert mit. Und manchmal auch nicht schlechter als die himmlischen drei Engel.

ANGEBOTE FÜR ALLE IN LAUCHHAU-LAUCHÄCKER

Angebote im Bürgerhaus, Meluner Straße 12

Siehe S. 14

Familienzentrum Meluner Straße 41

Sprechzeit Mittwoch Vormittag 9:00 – 12:00 Uhr

Kontakt über Frau Cheval-Saur:

E-Mail: christa.cheval-saur@online.de

oder Tel.: (0711) 30 57 53 3

oder info@familienzentrum-ll.de

Aktuelles Programm hängt aus.

Das Herbstprogramm wird an die Haushalte verteilt.

Jugendtreff Lauchhau

Pavillon – Im Lauchhau 5

Mo / Di / Do / Fr von 14:00 – 20:00 Uhr

Kontakt: Fr. Maldonado, Tel.: (0711) 67 42 67 1

Teenietreff Lauchhau

Für Jugendliche der Klasse 5 + 6

In den Räumen des Jugendtreff, Im Lauchhau 5

Mittwochs 14:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Katrin Kohler, Tel.: (0711) 67 42 67 1

Infobüro Berufsfindung (Bewerbungstraining)

In den Räumen des Jugendtreffs, Im Lachhau 5

Mo + Fr. 14:00 – 16:00 Uhr

Leitung: Katrin Kohler, Tel.: (0711) 67 42 67 1

Sportangebot

Pfaffenwaldschule, An der Betteleiche 1,

Wohngebiet Endelbang

Unkostenbeitrag 5,00 Euro pro Abend

Montag 20:15 – 21:45 Uhr

Frauengymnastik

Hort Stiftswaldstraße 3

Dienstag 18:30

Unkostenbeitrag: 4,00 € pro Abend

1.FC Lauchhau-Lauchäcker 04

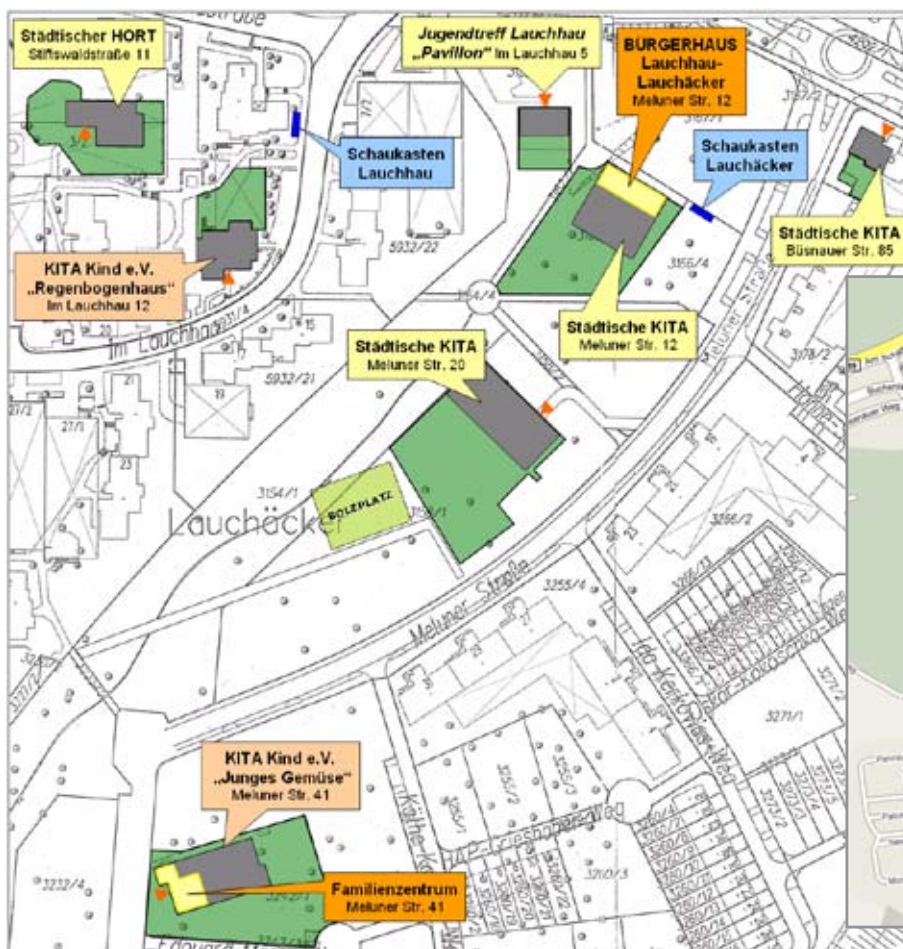
Fußballtraining auf dem Sportplatz vom TSV Jahn Büsnau

Montag 17:15 - 18:30 Uhr, Bambini, F und E-Jugend

Mittwoch 17:15 - 18:30 Uhr, F und E-Jugend

Freitag 17:00 - 18:30 Uhr, Bambini

Nähere Informationen unter Tel.: (0711) 12 07 32 7



Hier trainiert und spielt der
1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04



Unser Wohngebiet mit den Angeboten im Überblick

Das Bürgerforum: Verein und offenes Forum für alle!

Das Bürgerforum entstand ursprünglich als Vereinigung engagierter Bürger aus den Wohngebieten Lauchhau und Lauchäcker. Wir stellten bald fest, dass ein eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein ein wesentlich größeres Gewicht innerhalb des „Runden Tisches Lauchhau-Lauchäcker“ hat. Diesem Gremium gehören das Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker, der Bezirksbeirat Vaihingen, der Gemeinderat und die Verwaltung der Stadt Stuttgart an. Der Vorstand des Vereins kümmert sich seit seinem Bestehen um die Beantragung von Mitteln, die für Vereine mit Zielen wie unseren zugeordnet sind.

Der Vorstand des Vereins wird laut Satzung von der Mitgliederversammlung für eine Dauer von zwei Jahren gewählt. Er besteht aus fünf Mitgliedern, die gleichberechtigt sind. Der Vorstand bestimmt eine(n) Vorsitzende(n), eine(n) Schriftführer(in) und eine(n) Schatzmeister(in). Der Verein wird nach außen durch je zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten. Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins.

Unsere Ziele sind die Mitgestaltung des sozialen und kulturellen Lebens im Gemeinwesen, die Schaffung einer lebendigen Stadtkultur sowie eines lebenswerten sozialen Umfeldes in der Zukunft der Lebenswelt Lauchhau-Lauchäcker. Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendhilfe im Gemeinwesen mit dem Ziel, lebenswerte Spiel- und Entwicklungsräume für

Kinder und Jugendliche zu schaffen. Der Verein will zudem Begegnungsräume und Möglichkeiten initiieren und Aktivitäten anbieten, um die Verständigung zwischen den verschiedenen Bewohner- und Altersgruppen in ihrer ethnischen Vielfalt zu fördern. Das Bürgerforum ist überparteilich und überkonfessionell.

Mit dem neuen Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker ist mitten im Wohngebiet ein Treffpunkt mit reichhaltigem Raumangebot entstanden. Für die Verwaltung der Bürgerräume und die Initiierung neuer Angebote bekommen wir ein Personalkostenzuschuss, der es uns ermöglicht zwei 25%-Kräfte zu beschäftigen. Mit Gela Koschel und Anne Seeger, kurz G&A, haben wir zwei sehr engagierte Bewohnerinnen aus dem Wohngebiet für diese Aufgabe gewinnen können.

Zu den monatlichen Sitzungen des Bürgerforums Lauchhau-Lauchäcker am ersten Freitag jeden Monats im Bürgerhaus Meluner Straße 12 sind alle interessierten Bürger beider Wohngebiete eingeladen. Dazu ist keine Mitgliedschaft im Verein erforderlich. Natürlich freuen wir uns über jedes neue Vereinsmitglied. Nicht wegen des ohnehin geringen Mitgliedsbeitrages, sondern wegen der mit jedem neuen Mitglied wachsenden Bedeutung des Vereins. Wenn bei diesen Sitzungen festgestellt wird, dass Ausgaben im Sinne des Vereins erforderlich sind, beschließt der Vorstand darüber.

Der Vorstand E-mail: info@lauchaecker.de

Peter Kungl	1. Vorsitzender	Hanne-Schorp-Pflumm-Weg 20, 70569 Stuttgart Tel.: 0172 / 715 19 87, Fax 0711 / 780 3613
Hans-Rüdiger Wolff	2. Vorsitzender	Stiftswaldstraße 7, 70569 Stuttgart Tel 0711 / 68 32 58, Fax 0711 / 678 76 60,
Andreas Meyke	Schriftführer	
Thomas Schene	Stellvertreter	
Katja Treiber	Schatzmeisterin	

Die Mailingliste des Bürgerforums

Diese Mailingliste ist eingerichtet worden, um den Kontakt und den Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern des Bürgerforums zu fördern und aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise bekannt zu geben. Wer immer aktuell informiert sein will, kann sich in die Mailingliste eintragen lassen. Einfach eine kurze Mail an info@lauchaecker.de senden.

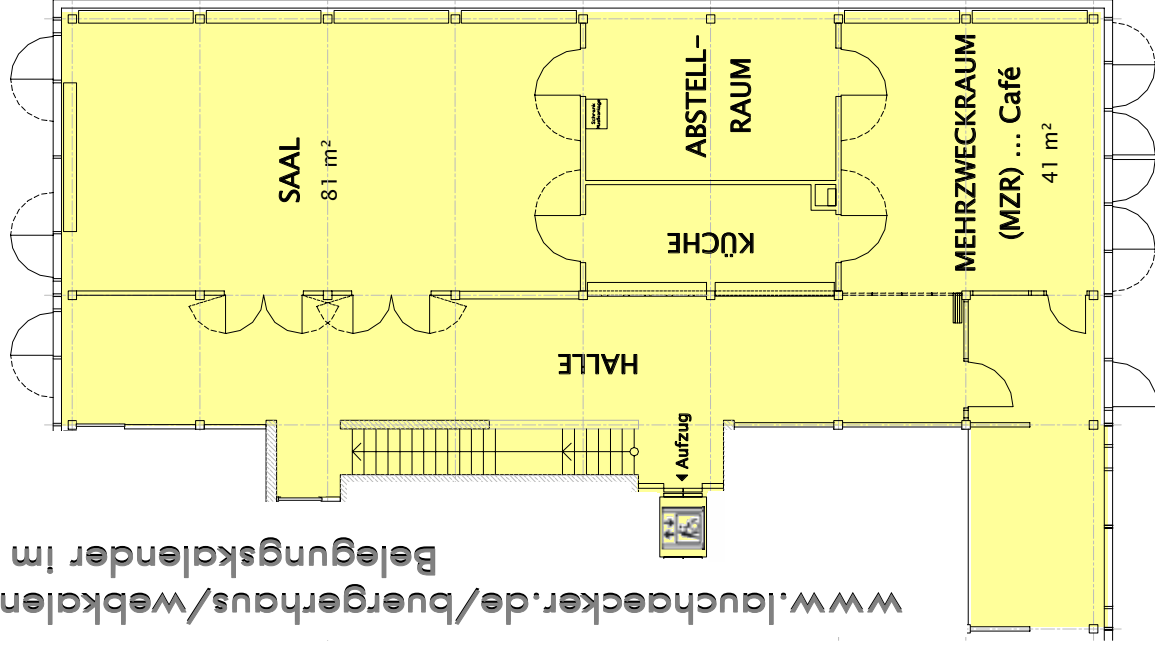
Mitmachen im Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.

Das Bürgerforum setzt sich für die Menschen im Wohngebiet Lauchhau-Lauchäcker ein, veranstaltet Stadtteilstunden, Kindersachenbasare, informiert über aktuelle Entwicklungen in den monatlichen Sitzungen, bringt die vorliegende Stadtteilzeitung heraus, betreibt das Bürgerhaus und ist anerkannter freier Träger der Jugendhilfe.

Es ist uns sehr wichtig, dass möglichst viele Einwohner ihre Meinungen, aber auch ihren eigenen Einsatz mit einbringen. Wer Interesse hat, kann einfach mal bei einer Freitagssitzung oder einer anderen Veranstaltung des Bürgerforums vorbei schauen und sich informieren.



ERDGESCHOSS



Miettarife für private Nutzung*

Mai 2009

Erdgeschoss:

Saal (81 m ²)	100,- €
MZR (41 m ²)	50,- €
Saal und MZR (122 m ²)	150,- €
Küchennutzung**:	25,- €

Obergeschoss:

Gruppenraum 1 (39 m ²)	50,- €
Gruppenraum 2 (29 m ²)	40,- €
Gruppenräume 1 + 2 (68 m ²)	90,- €
Küchennutzung**:	15,- €

Bei Küchennutzung fällt eine Geschirrpauschale von 10,- € an.
Bei jeder Vermietung ist eine Kaution von 100,- € zu hinterlegen.

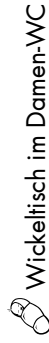
* bei Nutzungszeiten unter 4 Stunden gelten niedrigere Tarife
** Mitglieder des Bürgerforums bekommen die Küchennutzung einmal im Jahr frei.

Anfragen zur Raummietung:

- ▶ Tel. 0711 / 231 18 12 Im Bürgerhaus-Büro bei
- ▶ Fax 0711 / 231 18 13 Anne Seeger & Gela Koschel
- ▶ E-Mail: buergerhaus@lauchaecker.de
- ▶ Belegungskalender im web: www.lauchaecker.de/buergerhaus

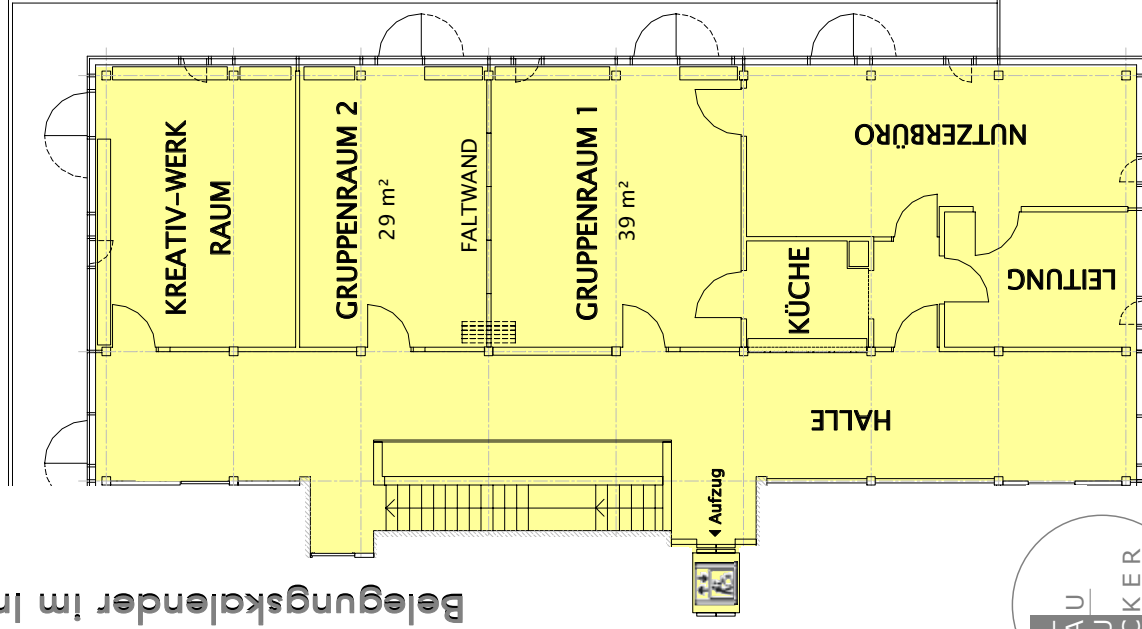


Die **Toiletten** sind im Untergeschoss, erreichbar über Treppenhaus oder Fahrstuhl.



Wickeltisch im Damen-WC

OBERGESCHOSS



BÜRGERFORUM

LAUCHHAU-LAUCHÄCKER e.V.

Meluner Strasse 12 - 70569 Stuttgart